



Fernlehrgang Baubiologie

Inhalt – Vorwort – Autor*innen



Inhalt

- 01 Einführung in die Baubiologie
- 02 Mensch und gebaute Umwelt
- 03 Raumklima
- 04 Baubiologische Bauweisen
- 05 Ökobilanz
- 06 Holzschutz und Hausschädlinge
- 07 Baustoffkunde und Bauphysik
- 08 Heizung und Lüftung
- 09 Sanitärinstallation und Wassersparkonzepte
- 10 Energieeffizientes Bauen und Sanieren
- 11 Felder – Wellen – Strahlung
- 12 Elektroinstallation
- 13 Schadstoffe und Schimmelpilze
- 14 Lärm – Schallschutz – Bauakustik
- 15 Baukonstruktion
- 16 Raum – Form – Maß
- 17 Wohn- und Architekturpsychologie
- 18 StadtLandschaften
- 19 Freiflächen
- 20 Wohnphysiologie - Barrierefreiheit - Unfallsicherheit
- 21 Möblierung
- 22 Licht und Beleuchtung
- 23 Farbe und Oberflächenbehandlung
- 24 Baurecht – Normung – Güteprüfung
- 25 Baubiologinnen und Baubiologen in der Praxis (nur online, da kein Lehrinhalt)

Vorwort

Liebe Teilnehmerin, lieber Teilnehmer am Fernlehrgang Baubiologie,

wir freuen uns, Sie als zukünftige **Baubiologin IBN** bzw. zukünftigen **Baubiologen IBN** willkommen zu heißen.

Den Fernlehrgang Baubiologie gibt es seit 1977. Seitdem wird er zusammen mit vielen Autor*innen aus unterschiedlichen Fachgebieten stetig weiter entwickelt. Wie Sie im Inhaltsverzeichnis sehen können, umfasst die Baubiologie aufgrund ihrer ganzheitlichen Herangehensweise viele Bereiche des Bauens, Wohnens und Lebens. Die Reihenfolge der Kurse ist so gewählt, dass die Inhalte aufeinander aufbauen.

Der Gründer des IBN, Prof. Dr. Anton Schneider (1931 – 2015), wünschte sich in den 1970er Jahren, dass Baubiolog*innen Generalisten sind, die über Wissen in allen Bereichen der Baubiologie verfügen. Seitdem hat sich dieses Wissen enorm erweitert und kaum jemand kann noch alles überblicken. Deshalb sollten Sie, je nach Vorbildung und Interessen, eigene Schwerpunkte setzen und vertiefen. Später in der praktischen Arbeit ist es jedoch wichtig, dass alle beteiligten Fachleute interdisziplinär, also fachübergreifend zusammenarbeiten. Damit dies gut klappt, sollten alle über die gleiche Grundausbildung verfügen.

Seite 18

Diese Grundausbildung bietet der Fernlehrgang Baubiologie.

Vermittelt wird damit kein Schmalspurwissen, sondern ein Überblick über alle baubiologische Bereiche. Dies ist nicht nur wichtig aufgrund der damit verbundenen Verantwortung in Beratung, Planung und Ausführung, sondern soll und kann auch viel Freude machen.

„Experten sind Leute, die immer mehr von immer weniger wissen, bis sie zuletzt alles über etwas und nichts über alles wissen.“

Daniel D. Kaminski, US-Schauspieler und UNICEF-Botschafter (1913 – 1987)

Die Inhalte des Fernlehrgangs sind aus der Praxis für die Praxis aufbereitet, wissenschaftlich fundiert und werden verständlich und logisch präsentiert. An zahlreichen Stellen geben wir Quellen direkt an oder verweisen auf weitere Literatur und Websites, die uns als Informationsquelle dienen. Um einen angenehmen Lesefluss zu gewährleisten, beschränken wir uns dabei auf ein sinnvolles Maß.

Die „Fragen zur Lernkontrolle“ (in der Druckausgabe sowie online) sowie die Fragen zum „Kurstest“ (Multiple Choice Fragen online) müssen Sie nicht beantworten. Sie sollen Ihnen ein Gefühl geben, ob Sie die Inhalte gelernt und verstanden haben. Die meisten Antworten finden Sie in den jeweiligen Kurstexten. Ergänzend können Fragen enthalten sein, die Sie zum Nachdenken anregen sollen.

Manche Inhalte sind nicht wissensbasiert, sondern geben die Meinung von Autor*innen oder Zitatgebern wieder. Als zukünftige Baubiologin IBN bzw. Baubiologe IBN sollten Sie Meinungen nicht unreflektiert übernehmen, sondern sich selbst ein Bild von den Dingen machen.

Jede/r hat seine eigenen Lernmethoden. Statt die Fragen zu beantworten, können Sie z.B. auch wichtig erscheinende Textstellen markieren, Notizen machen, Sprachaufnahmen erstellen und/oder eigene Zusammenfassungen schreiben.

Wichtig ist es, fachübergreifende Grundlagen der Baubiologie zu verstehen. Heute nicht mehr zeitgemäß ist es, z. B. Formeln, Maßeinheiten, komplizierte Sachverhalte oder Bezeichnungen seltener Chemikalien auswendig zu lernen. Der Fernlehrgang Baubiologie ist deshalb so konzipiert, dass er auch – auch nach Abschluss des Fernlehrgangs – als wertvolles Nachschlagewerk dient (siehe www.absolvent.baubiologie.de).



www.absolvent.baubiologie.de

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit dem Fernlehrgang Baubiologie IBN.

Herausgeber und Hauptautor des Fernlehrgang Baubiologie IBN



Winfried Schneider
Architekt und Leiter des Institut für
Baubiologie + Nachhaltigkeit IBN

Er ist Architekt und seit 1993 im IBN tätig. Seit 2010 ist er Geschäftsführer des IBN.

Nach seiner Schreinerlehre und dem Studium an der Hochschule München gründete er 1990 gemeinsam mit seiner Ehefrau ein Architekturbüro in Rosenheim. Bearbeitet wurden alle Leistungsphasen vom Entwurf bis zur Bauleitung. Praxis (Architekturbüro) und Theorie (IBN) konnten und können so ideal voneinander profitieren.

Besondere Anliegen sind ihm die Förderung eines kreativen Handwerks, das Engagement für eine naturverbundene und nachhaltige Bauweise sowie eine sozial orientierte Bau- und Wohnkultur.

Sein Motto:

„Im ganzheitlichen Sinne der Baubiologie sind Gebäude erst dann perfekt, wenn sie nicht nur gesund, sondern auch nachhaltig, gut und wohltuend gestaltet sind.“

Weitere Autorinnen und Autoren des Fernlehrgang Baubiologie IBN



Ulrich Bauer
Dipl.-Ing. (FH) Architekt
Baubiologe IBN



Dirk Dittmar
Dipl.-Geophysiker
Baubiologe IBN

Mitautoren der Kurse

10 Energieeffizientes Bauen und Sanieren
25 Baubiolog*innen in der Praxis

Baubiologische Beratungsstelle IBN,
Baubiologische Gebäude-Energieberater IBN

Ulrich Bauer hat nach dem Studium an der Hochschule in Nürnberg am Institute of Technology (Mies van der Rohe) in Chicago studiert und arbeitete anschließend bei Helmut Jahn. Nach Mitarbeit in diversen Architekturbüros ist er seit 2002 als Architekt selbstständig. Von 2017 bis 2023 war er erster Vorsitzender im Verband Baubiologie (VB).

Dirk Dittmar hat nach dem Studium der Geophysik an der Technischen Universität München in der Industrie gearbeitet. Als Bauherr beschäftigte er sich 1998 erstmals mit der Baubiologie. Nach Fortbildungen in den Bereichen Förderungs- und Finanzierungsberatung sowie Ausbildung zum Baubiologen IBN machte er sich selbständig als Bauberater für Familien.

Seit 2005 arbeiten die beiden zusammen und gründeten im Jahr 2007 eine Baubiologische Beratungsstelle IBN und 2008 die Firma „natürlich – baubio – logisch GmbH“.

Ihr Motto:

**„Wenn das Haus nicht dem Menschen, seinem Leib,
seiner Seele, seinem Geist dient, wozu es dann bauen?“**

Der Schwerpunkt der Firma liegt in der Konzeptionierung, Planung und Realisierung von baubiologischen Neubauten und Sanierungen, hauptsächlich im Bereich privater Wohnungsbau. Dabei suchen sie immer neue Wege zum nachhaltigen, kostengünstigen und ressourcenschonenden Bauen und scheuen nicht den Weg zu neuen, innovativen und sogar experimentellen Bauweisen, wie dem Sonnenhaus oder dem Strohhallenhaus.

Mit vielen Vorträgen und Seminaren u.a. auch im Rahmen von Weiterbildungsseminaren des IBN geben sie ihr baubiologisches Wissen gerne weiter.

Zitat: Hugo Kükelhaus



Christoph Bijok († 5 / 2023)
Dipl.-Ing. Architekt, Städtebau
Baubiologe IBN

Christoph Bijok war im Umweltschutz aktiv. Er studierte an der Technischen Universität Stuttgart Architektur und Städtebau.

Er war als Architekt selbstständig und beteiligte sich erfolgreich an vielen Architekturwettbewerben. In den 90er Jahren war er an der TU München bei Prof. Winkler wissenschaftlicher Assistent für Gebäudelehre und Entwerfen. 1998 erhielt er für seine Architektur den Rom-Preis und verbrachte dort ein Jahr an der deutschen Akademie Villa Massimo. Dort verfasste er den Katalog „Stadttrand - Berührungen“.

Autor des Kurses 18 StadtLandschaften

Er war außerdem Baubiologe IBN, Energieberater sowie Sachverständiger für Schäden an Gebäuden. Er baute Wohnhäuser sowie öffentliche Gebäude (Friedensschule und Feuerwehr Rehenhof in Schwäbisch-Gmünd u. a.) und erstellte städtebauliche Planungen. Er erhielt dafür u. a. 2005 die BDA Auszeichnung „Gutes Bauen“ und 2007 eine Anerkennung zum deutschen Holzbaupreis. Weitere Auszeichnungen zum Holzbau erhielt er 2003 für die Lagerhalle Sieger in Lorch, Baden-Württemberg.

Er arbeitete vorwiegend mit natürlichen Baustoffen, hauptsächlich mit Holz. Dabei waren der effektive Gebrauch von Sonnenenergie sowie die Nutzung von Prozesswärme im Gewerbebau immer zentrale Themen der Entwürfe. Ein weiterer Schwerpunkt seiner Arbeit war der gesunde Städtebau. Mit dem Konzept der „grünen Stadt“ **war sein Ziel, StadtLandschaften als gesunde, naturverbundene, bei Bedarf auch dichte Lebensräume zu schaffen** (u. a. städtebaulicher Wettbewerb Mutlanger Heide).

Er war auch Referent bei zahlreichen Nahunterrichten und Seminaren des IBN sowie Autor vieler Fachbeiträge in unserer Zeitschrift „Wohnung + Gesundheit“ (bis 2019) und im Baubiologie Magazin. Mit ihm verloren wir einen wertvollen Wegbegleiter, Menschenfreund und Experten für baubiologischen Städtebau bzw. "StadtLandschaften", wie er es nannte.



Wolf-Dieter Blank
Dipl.-Ing. Architekt, Baubiologe IBN

Autor des Kurses
16 Raum – Form – Maß

Nach dem Studium verbrachte er mehrere Semester in Südindien, Japan und Hongkong, um Studien und Forschungen zum asiatischen Städtebau, der dortigen Baukultur und den damit verbundenen geistigen Gesetzen zu betreiben.

Dieses Wissen wurde durch zahlreiche Aufenthalte in China und Thailand weiter vertieft, so dass er auch bzgl. Feng Shui und deren indischer Parallele, dem Vaastu, planerisch und beratend tätig ist. Seit 1980 beschäftigt er sich mit der Baubiologie sowie mit Radiästhesie, westlicher Geomantie und harmonikalem Gesetzen des Bauens und Wohnens.

1983 gründete er mit Kurt Jochum in Bonn ein Planungsbüro. Dort werden Wohnhäuser mit ganzheitlichem Ansatz, geologisch-geomantische Siedlungen sowie Ayurvedakliniken konzipiert und umgesetzt. Zudem war er Dozent und Berater an der „Hagia-Chora-Schule für Geomantie“.

Ein besonderes Anliegen ist ihm die Verbindung von geistigen Gesetzen mit Haus und Umfeld (Himmel – Mensch – Erde) und deren Integration in das moderne Bauen und Wohnen.

Sein Ziel ist es, Bau- und Wohnwünsche, das heißt Träume zu verwirklichen.



Andreas Drechsler
Dipl.-Bauphysiker, Baubiologe IBN

Er studierte Bauphysik in Stuttgart und arbeitete von 2003 bis 2024 als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Angewandte Forschung der Hochschule für Technik Stuttgart. Seine Forschungsschwerpunkte waren Bauakustik, Raumakustik, Psychoakustik und vor allem interdisziplinäre Projekte.

Mitautor des Kurses
14 Lärm – Schallschutz – Bauakustik

Seit einigen Jahren engagiert er sich für die Realisierung einer größeren, gemeinwohlorientierten Wohngenossenschaft in Tübingen. Seit Juni 2024 arbeitet er dort als Bauphysiker in einem Ingenieurbüro.

Akustik ist für ihn keine technische Disziplin, sondern eine interdisziplinäre Wissenschaft, die Elemente der Physik, Elektrotechnik, Psychologie, Medizin und auch der Sozialwissenschaften und Philosophie in sich vereint.



Christine Ehm
Dipl.-Biologin und Chemikerin (MSc.)
Baubiologische Messtechnikerin IBN

Sie studierte zunächst Biologie mit Schwerpunkt Zoologie und anschließend Chemie in Freiburg. Ihr Wissen wollte sie nie in der Pharma- oder Chemie-Industrie vergeuden, sondern sinnvoll in eine zukunftsfähige Welt investieren. So führte ihr Weg zunächst über Umweltberatung zur Schimmelpilzberatung und dann zur Baubiologie. Hierin fand sie ihre Berufung und kann mit ihrem Spezialgebiet „Baubiologische Schädlingsbekämpfung“ Biologie, Chemie und Baubiologie wunderbar verknüpfen.

Mitautorin des Kurses
06 Holzschutz und Hausschädlinge



Josef Frey
Dipl. Ing. (FH) im FB Innenarchitektur
Baubiologe IBN

Mitautor der Kurse
15 Baukonstruktion
24 Baurecht – Normung - Güteprüfung

Nach der handwerklichen Ausbildung zum Schreiner in Garmisch-Partenkirchen hat ihn das Studium der Innenarchitektur nach Rosenheim gebracht. Seit dem Abschluss 2009 ist er in einer Bürogemeinschaft in allen Leistungsphasen freiberuflich für Bauherren und Architekten tätig.

Auf die Baubiologie ist er durch die Sanierung seines Eigenheims gestoßen. Nach seiner Qualifizierung zum Baubiologen IBN ist er seit 2015 freiberuflich für das IBN tätig.

Besonders wichtig ist ihm die Integration der Baubiologie in den (baulichen) Alltag: *„Die Baubiologie bietet uns das Handwerkszeug und die Chance, die Ausrichtung der Baubranche fundamental zu ändern. Die Integration dieses vielschichtigen Wissens und dieser ganzheitlichen Betrachtungsweise in die globale Baukultur ist ein spannendes, aber auch brisantes Thema.“*



Frank Hartmann
Haustechniker, Baubiologe IBN

In einer fränkischen Handwerkerfamilie aufgewachsen, hatte er schon in jungen Jahren das Glück, neben dem Schulbetrieb erste praktische Erfahrungen „auf dem Bau“ zu machen. Mit 15 Jahren begann er eine Lehre als Gas-Wasser-Installateur. Unmittelbar danach folgte eine Ausbildung zum Heizungs- und Lüftungsbauer, bevor er den Zivildienst als Pfleger in einer kleinen anthroposophischen Klinik in der Nähe von Augsburg leistete. In dieser Zeit wurde er sehr konkret mit der Baubiologie konfrontiert. Als Haustechniker entwickelte er sich nach einer Zeit der Wanderjahre zum bauleitenden Monteur und Kundendienstmonteur. Dieser Entwicklung folgte eine Ausbildung zum Elektrotechniker in einem mittelständischen Unternehmen, welches sämtliche haustechnischen Berufe ausbildete.

Durch seine bauleitenden Tätigkeiten in der Badsanierung, Neubau und Bestandsanierung, Aus- und Umbauten von Wohn- und Nichtwohngebäuden hatte er auch viele Einblicke in andere Gewerke, deren Arbeiten er hierdurch zu schätzen lernte. Als „kompletter Haustechniker“ verschrieb er sich der Faszination Erneuerbarer Energien. Sein Fokus orientierte sich darüber hinaus auf die thermischen Aspekte des Wohnens. So formt er z. B. eigenhändig Bauteile aus Lehm und temperiert diese, zum Wohle der thermischen Behaglichkeit und Raumluftqualität.

Im Jahre 2000 machte er sich selbständig und kaufte sich in Mainfranken zusammen mit seiner Frau eine alte Dorfschmiede mit Anwesen. 2002 gründete er in Zeilitzheim das „Forum Wohnenergie“ als Institution für energieeffizientes Bauen & Modernisieren. Seitdem werden dort neben seiner Autorentätigkeit u. a. folgende Leistungen angeboten: Projektentwicklung und -management, Beratungs- und Planungsleistungen, Schulungen, Baubegleitung.

2013 plante er die Haustechnik für das Bürogebäude des IBN.

Mitautor der Kurse
08 Heizung und Lüftung
09 Sanitärinstallation und
Wassersparkonzepte
10 Energieeffizientes Bauen und Sanieren
12 Elektroinstallation



Dr. Thomas Haumann
Dipl.-Chemiker, Baubiologe IBN, VDB

Autor bzw. Mitautor der Kurse
11 Felder – Wellen – Strahlung
12 Elektroinstallation
13 Schadstoffe und Schimmelpilze

siehe Kurs 25 Baubiologinnen und
Baubiologen in der Praxis:
Beitrag von Wolfgang Maes

Dr. Thomas Haumann arbeitet seit 1997 als freier Sachverständiger für Umweltanalytik und Baubiologie in Essen (www.umweltanalytik-baubiologie.de). Nach seinem Studium an der Universität Essen arbeitete er während seiner Promotionszeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Bereich der chemisch-physikalischen Analytik und Grundlagenforschung. Neben der Forschungstätigkeit an der Universität gab es bereits Berührungspunkte mit weltanalytischen Gesichtspunkten, da er mit an der Gestaltung und Durchführung des Chemiepraktikums für Ökologen des neu eingerichteten Studienganges Ökologie an der Universität Essen beteiligt war. Die Vertiefung in Bezug auf die Baubiologie begann während seines Studiums durch den Kontakt zur Baubiologie Maes, wo er nach der Promotion 1996 seine theoretischen und praktischen Kenntnisse auf dem Gebiet der ganzheitlichen Umweltanalytik vertiefte und bis heute als freier Mitarbeiter tätig ist.

Zu seinen Arbeitsschwerpunkten gehören baubiologische Beratungen, Untersuchungen, Vorträge, Fortbildungs- und Forschungstätigkeiten. Weiterhin gehört er der Sachverständigenkommission an, die sich mit der Pflege und Weiterentwicklung des Standards der Baubiologischen Messtechnik nebst Richtwerten und Randbedingungen beschäftigt. Er ist Gründungsmitglied des Berufsverband Deutscher Baubiologen VDB e.V. und war dort bis 2017 im Vorstand.



Holger König
Dipl.-Ing. Architekt

Er ist Handwerker, Architekt und Fachautor. Nach seinem Studium an der Technischen Universität München und mehreren Jahren selbständiger Tätigkeit in der Bauplanung und Stadtsanierung, gründete er 1983 mit Freunden ein Schreinerkollektiv und eine Naturbaustoffhandlung in Freising bei München. 10 Jahre lang war er Geschäftsführer der „Holz-König GmbH“.

Mitautor des Kurses
05 Ökobilanz

Die langjährigen Erfahrungen aus Handwerk und Handel waren auch bei der Planung vieler Wohnbauprojekte, die er im Raum München realisierte, von großem Wert. Sein ökologisches und baubiologisches Spezialwissen stellt er als Berater bei kommunalen und internationalen Projekten oder in Fachseminaren anderen Architekten, Baustoffhändlern und -produzenten sowie Handwerkern zur Verfügung.

1994 – 1997: Aufbau einer ökologischen Handwerkerinitiative in Südtirol im Rahmen des europäischen Projektes für unterentwickelte Regionen „LEADER“. 1997 wurde er Leiter des Forschungsvorhabens „Lebenszyklus von Gebäuden unter ökologischen Gesichtspunkten, LEGEP“, das von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt gefördert wurde.

siehe Kurs 05 und www.legep.de

Von 1996 bis 2001 war er anfangs Aufsichtsrat und später Vorstand des Fachhandelsverbundes ÖkoPlus AG und leitete dort auch den Arbeitskreis Produktqualität. Seit 2001 ist er Geschäftsführer der LEGEP Software. Er baute das Zertifizierungssystem Deutsches Gütesiegel Nachhaltiges Bauen (DGNB) mit auf und ist heute Auditor nach DGNB und BNB. Zudem bietet er LCA/LCC-Berechnungen für Bauprojekte an (LCA = Life-Cycle-Assessment, LCC = Life-Cycle-Costing).

Einige seiner Veröffentlichungen (z. T. als Mitautor) sind: „Wege zum gesunden Bauen“, „Das Dachgeschoss“, „Wärmedämmung vom Keller bis zum Dach“, „Baupreise“, „Bauelementkatalog“, „Holzschutz ohne Gift“, „Baukonstruktionen im Gebäudebestand“, „Lebenszyklusanalyse in der Gebäudeplanung“.



Tanja Knura
Dipl.-Ing. Innenarchitektin
Master of Science Tageslichtarchitektin (m.Sc.)

Autorin des Kurses
22 Licht und Beleuchtung

Aufgewachsen an der Nordsee entwickelte sie schon in jungen Jahren eine große Leidenschaft für das Licht mit seinen Schatten, den Farben und Reflexionen über dem Meer.

Bereits vor der Ausbildung zur Schauwerbegestalterin arbeitete sie am Theater im Ausstattungs- und Beleuchtungsbereich und lernte dort erstmalig, wie mit Kunstlichtbeleuchtung auf der Bühne verschiedene Emotionen und Stimmungen erzeugt werden können. Nach erfolgreicher Beendigung ihres Studiums der Innenarchitektur war sie bei „Osram Light Consulting“ als Lichtplanerin tätig. In den darauffolgenden Jahren arbeitete sie als Innenarchitektin und Lichtplanerin. Um das Licht tiefergründiger zu erforschen und zu verstehen, studierte sie Tageslichtarchitektur an der „Donau Universität in Krems“.

Konzepte zur richtigen Nutzung von Tageslicht für Innenräume und das Arbeiten mit Licht im Zusammenhang mit Farben, Formen und Oberflächen erweiterten das Spektrum ihres Arbeitsbereichs und stellten eine Verbindung zur Baubiologie her. Bei Planungen geht es ihr also um weit mehr, als lediglich vorgegebene DIN-Beleuchtungswerte zu erreichen. Seit 2004 arbeitet sie selbständig in München, seit 2021 in Münster im Bereich der Innenarchitektur, Tageslichtarchitektur und Kunstlichtplanung für Privatwohnungen und -häuser sowie öffentlicher Gebäude.

Bis 2022 war sie Referentin im Rahmen der Nahunterrichte und IBN-Weiterbildungsseminare.



Dr. Manfred Mierau
Diplom-Biologe
Baubiologischer Messtechniker IBN

Nach seinem Studium der Biologie und Geographie sowie Promotion an der Technischen Hochschule Aachen qualifizierte er sich im Jahr 2000 zum Baubiologen IBN und 2001 zum Baubiologischen Messtechniker IBN. Daran anschließend gründete er in Aachen ein Sachverständigenbüro für Baubiologie und Messtechnik in Partnerschaft mit der „Baubiologie Maes“.

Mitautor der Kurse
 11 Felder – Wellen – Strahlung
 12 Elektroinstallation
 13 Schadstoffe und Schimmelpilze

Zu seinen Arbeitsschwerpunkten gehören baubiologische Beratungen, messtechnische Untersuchungen, Vorträge, Fachpublikationen sowie Fortbildungs- und Forschungstätigkeiten. Weiterhin gehört er der SBM-Sachverständigenkommission an. Für das IBN ist er seit vielen Jahren als Autor für Fachbeiträge sowie als Seminarleiter für die messtechnischen Basis- und Aufbau Seminare „Schadstoffe + Schimmel“ sowie das Basisseminar „Felder, Wellen, Strahlung“ tätig.



Ilka Mutschelknaus
Nachhaltigkeitsberaterin
Auditorin BNK-BNG/QNG (BIRN)
Baubiologin IBN

Sie studierte Innenarchitektur an der Hochschule Rosenheim. Dort kam sie in einem Wahlfach zum ersten Mal mit der Baubiologie in Kontakt und war sofort begeistert. Nach dem Studium war ihre erste berufliche Anlaufstelle beim „ÖkoPartnerHaus“, einem baubiologischen Musterhaus im Bauzentrum München. Zusätzlich arbeitete sie in einem Architektur- und Designbüro am Ammersee und übernahm dort u.a. die Projektleitung für die Planung und Baubegleitung eines ökologischen Bürogebäudes.

Autorin des Kurses 05 Ökobilanz

Nach längerer Tätigkeit im Bereich des Facility Managements machte sie sich 2006 als Beraterin v.a. im Bereich baubiologische Messtechnik selbstständig. 12 Jahre leitete sie mit dem Baubiologen Reinhard Hamann das Sachverständigenbüro „Die Baubiologen Hamburg – Hamann & Mutschelknaus GbR“.

Nach ihrer Rückkehr 2018 nach Oberbayern engagierte sie sich für die Etablierung des Tiny House Marktes u.a. in Kooperation mit dem Tinyhouse Verband für die Entwicklung einer Industrienorm für Kleingebäude unter Berücksichtigung baubiologischer und nachhaltiger Kriterien.

Seit 2023 ist sie Auditorin zur Zertifizierung des Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG) mit dem BNK/BNG-System. Seit 2025 arbeitet sie bei der Landeshauptstadt München im Baureferat als Nachhaltigkeitskoordinatorin.



Martina Püringer
Dipl.-Ing. Architektin
Expertin für Wohn- und Architekturpsychologie

Nach der Ausbildung zur Hotelkauffrau studierte Martina Püringer Architektur an der Technischen Universität Wien. Bereits während ihrer Ausbildung suchte sie nach dem Menschlichen in der Architektur. Sie belegte zusätzliche Wahlfächer der Anthropologie an der Universität Wien und gründete noch während ihrer Ausbildung ihr eigenes Planungsbüro in Wien. Durch mehrjährige berufliche Auslandsaufenthalte in Los Angeles, Sri Lanka und Costa Rica lernte sie viel über die Bedürfnisse der Menschen in unterschiedlichen Kulturen und stellt diese immer stärker in den Fokus ihrer Arbeit.

Sie vertiefte ihr Interesse mit einer fachlichen Ausbildung im Bereich Wohn- und Architekturpsychologie an der AAP (Österreichische Akademie für Psychologie) in Wien, durchgeführt durch das Institut für Wohn- und Architekturpsychologie, in dem sie seit 2021 Vorstandsmitglied ist. Seit 2017 ist sie als Expertin für Wohn- und Architekturpsychologie tätig und hält hierzu Vorträge, berät bei Projektentwicklungen, nimmt als Jurymitglied an Auslobungen teil, macht Plan- und Gebäudeanalysen und betreibt Öffentlichkeitsarbeit. Gemeinsam mit Ihrer Kollegin Erika Mierow aus Hamburg bietet sie seit 2021 den ersten deutschsprachigen Podcast zum Thema Wohn- und Architekturpsychologie an, um die Wissenschaft verstärkt in die Praxis zu bringen und umzusetzen: www.wohnsinnundraumglück.com



Gyan Jürgen Schneider
Maler und Farbgestalter, Baubiologe IBN
Baubiologische Beratungsstelle IBN

Er ist Maler und Farbgestalter seit 1987, Baubiologe IBN seit 1992, Fachkraft Leimbau, Inhaber einer Baubiologischen Beratungsstelle IBN, Feng Shui Berater, Referent und Seminarleiter für die Weiterbildung „Baubiologische Raumgestaltung IBN“. Außerdem ist er Inhaber der Beratungs- und Gestaltungsfirma „Innenraum“ in Heidelberg.

Mitautor des Kurses
 23 Farbe und Oberflächenbehandlung

Wichtig sind ihm Qualität, die Verbindung von Ökologie und Ästhetik sowie die optimale Umsetzung der Kundenwünsche. Reisen, das Fremde und die Leidenschaft für seinen Beruf bringen immer wieder neue Impulse in sein Leben.



Heinz Steinmeyer
Dipl.-Holztechniker, Baubiologe IBN

Heinz Steinmeyer ist nicht nur einer der allersten Teilnehmer am „Fernlehrgang Baubiologie“, sondern u. a. Holzingenieur, Baubiologe IBN und kunsthandwerklicher Möbelschreiner. Zudem arbeitet er seit 1980 selbstständig als Holzingenieur und Baubiologe im Bereich Naturfarben und natürlicher Oberflächenbehandlung mit Produktion und Vertrieb. Zudem erstellt er ergänzend kreative Massivholzarbeiten und beschäftigt sich leidenschaftlich als biologischer Gartenbauer.

Mitautor der Kurse
 23 Farbe und Oberflächenbehandlung
 25 Baubiologinnen und Baubiologen in der Praxis

Wichtig sind ihm das ganzheitliche Zusammenwirken von „EnergieBewusstsein“, Ökologie und Ästhetik in Verbindung mit Kreativität im Alltag.

Viele Jahre war er Referent im Rahmen der Nahunterrichte und IBN-Weiterbildungsseminare.



Prof. Dr. Anton Schneider (1931 – 2015)
Gründer und langjährige Leiter des
Institut für Baubiologie + Nachhaltigkeit IBN

1977 absolvierten die ersten Teilnehmer*innen den von ihm initiierten und damals von ihm in wesentlichen Teilen verfassten „Fernlehrgang Baubiologie IBN“.

Nach seinem Studium der Holz- und Forstwirtschaft an der Universität Hamburg befasste er sich vorwiegend mit der Thematik Holzbau – in der Holzindustrie sowie an den Universitäten Freiburg und München. Von 1968 bis 1982 lehrte er u. a. Holzbiologie, Holzphysik, Werkstoffprüfung, Marktforschung und (erstmal weltweit) Baubiologie an der Technischen Hochschule Rosenheim.

Sein besonderes Anliegen galt dem gesunden Bauen, Wohnen und Siedeln, einer ganzheitlich orientierten Integration von Mensch – Natur – Architektur.

Ohne Prof. Dr. Anton Schneider gäbe es die Baubiologie nicht. Für diese Pionierleistung gebührt ihm besonderer Dank! Das IBN-Team fühlt sich seinen Idealen verpflichtet und möchte die Baubiologie auf der von ihm geschaffenen Grundlage unter Berücksichtigung neuer Erkenntnisse und Anforderungen innovativ weiter entwickeln.

Weitere Mitautor*innen

Prof. Susanne Runkel Dipl.-Ing.-Architektin, Baubiologin IBN	Kurs 05
Dipl.-Ing. Brunhilde Wohlfahrt Landschaftsarchitektin	Kurs 19
Dr. Hermann Fischer Dipl.-Chemiker, Gründer der Auro Pflanzenchemie AG	Kurs 23
Peter Sellinger Dekorationsmaler und Raumgestalter, Baubiologische Beratungsstelle IBN	Kurs 23
Dr. Elmar Liese Rechtsanwalt und Baubiologe IBN	Kurs 24